

# Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 04

Donnerstag, 5. April 2007

18. Jahrgang



Frohe Ostern

wünschen wir allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
der Stadt Lauscha

und  
des Ortsteiles Ernstthal

## Aufruf zum Frühjahrsputz

### Liebe Bürgerinnen und Bürger

Nach Tauwetter und Beginn des Frühlings werden nun zunehmend die „Dreckecken“ in unserer Stadt sichtbar.

In der Satzung über die **Straßenreinigung** im Gebiet der Stadt Lauscha ist die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen geregelt.

Danach ist u.a. zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit bestimmt, dass die Eigentümer und die zur Nutzung von Grundstücken dinglich Berechtigten, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an eine öffentliche Straße angrenzen, eine bestimmte Verkehrsfläche auf eigene Kosten reinigen.

Zur Erfüllung der Reinigungspflicht sind die Reinigungsflächen insbesondere in den Sommermonaten jeden Samstag oder vor einem Feiertag bis spätestens 18.00 Uhr zu kehren und der Kehricht, Schlamm oder sonstiger Unrat zu entfernen.

Neben der Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit hat das Säubern der öffentlichen Verkehrsflächen aber auch noch andere Auswirkungen. Bei mangelhafter Reinigung werden die sandigen oder erdigen Ablagerungen in die Straßeneinlaufschächte der Kanalisation gespült. Bei nachfolgenden Gewittergüssen läuft dann kein Wasser mehr von der Straße ab, es bilden sich große Wasserflächen, die zu einer Verkehrsgefährdung sowie als Schmutzwasser zu einer Beschädigung der angrenzenden Zäune und Häuser führen.

Man kann in der Stadt Lauscha und OT Ernstthal feststellen, dass sich die Mehrzahl der Gemeindeglieder ihrer Reinigungspflicht und der damit verbundenen allgemeinen Vorteile bewusst ist, womit sie im besonderen Maße zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt. Leider gibt es eine Reihe von Grundstückseigentümern, welche sich der von ihren Nachbarn praktizierten Reinigung nicht anschließen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle diesen Personenkreis eindringlich bitten, ab sofort ihrer Reinigungspflicht ebenfalls gewissenhaft nachzukommen.

Gleichzeitig darf ich im Namen der Stadt Lauscha denjenigen Bürgern, die ihrer Reinigungspflicht bereits in vorbildlicher Weise nachgekommen sind, recht herzlich danken.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie einladen, sich am 14. April in Lauscha und am 21. April im OT Ernstthal an einem gemeinsamen **Frühjahrsputz** zu beteiligen. Dazu reinigt jeder Anwohner die zu seinem Anwesen gehörende Verkehrsfläche bis 14.00 Uhr. Der dabei entstehende Kehricht und Unrat wird dann am selben Tag von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes abgeholt und entsorgt. Auf diese Weise können wir gemeinsam in eine ordentliche Frühjahrsaison starten.

Ein weiterer Aufruf geht an die **Hundehalter**: Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung von Hunden Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Schon deshalb dürfte es eigentlich gar nicht vorkommen, dass Gärten anderer und die öffentliche Wege, Straßen, Spielplätze und Grünanlagen zum Hundeklo „missbraucht“ werden. Die Hinterlassenschaften der Vier-

beiner gehören eigenverantwortlich entsorgt. Wir appellieren deshalb wiederholt an die Hundehalter, ihren Pflichten verantwortungsbewusst nachzukommen.

Um die Hundehalter dabei zu unterstützen, sind wir zurzeit dabei, geeignete Stellplätze zur Aufstellung von „Hundetoiletten“ im Stadtgebiet zu finden. Entsprechende Hinweise von Hundehaltern würden uns helfen, die richtigen Standorte zu finden.

Das Baugeschehen in der Stadt Lauscha ist nun auch wieder in vollem Gange. Von diesem Umstand sind wir alle betroffen: Fahrzeugführer, Fußgänger, Anwohner, Gewerbetreibende. Ein reibungsloser Ablauf hilft uns allen. Unsere Stadt wird wieder ein wenig schöner und lebenswerter. Aber davor liegen die vielen Beeinträchtigungen die uns das tägliche Leben erschweren. Diese zu ertragen geht nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und viel Verantwortungsbewusstsein auf allen Seiten.

Seit 26. März 2007 ist die Straße des Friedens voll gesperrt. In diesem Jahr kann die Oberlandstraße als Umfahrungsstrecke für den innerörtlichen Verkehr genutzt werden.

Auch der Linien- und Schulbusverkehr wird darüber umgeleitet. Das bedeutet, dass jeweils im Zeitraum werktags von 6.30 bis 18.00 Uhr in der gesamten Oberlandstraße das Parken verboten ist. Die gesamte Oberlandstraße ist mit dem Verkehrszeichen 286 – Eingeschränktes Halteverbot ausgeschildert. Zur Sicherheit wurde im oberen Bereich eine Ampel aufgestellt. Wir wissen um die schwierige Situation der Anwohner in der Oberlandstraße und bitten deshalb nochmals um Verständnis für die Einschränkungen.

Die Stadt Lauscha führt zurzeit eine Baumschau des städtischen Baumbestandes durch. Darauf folgend werden erforderliche Arbeiten an den Bäumen in unserem Verantwortungsbereich (öffentliche Straßen, Friedhöfe, Parks, städtische Grundstücke) durchgeführt. Das betrifft Pflegearbeiten wie Baumschnitt und Entfernen von Totholz, aber auch das Fällen von beschädigten bzw. gefährdeten Bäumen und das Fällen von Bäumen, die eine Gefährdung für Menschen oder wesentliche Sachwerte darstellen.

Am Ende möchten wir noch auf verschiedene Veröffentlichungen in dieser Zeitung vorab hinweisen. So wird in unseren Nachbarorten wieder Grünschnitt nach den benannten Terminen angenommen. Auch die Revierförsterin beginnt im April wieder mit ihren Sprechstunden. Zu vergessen ist nicht die bevorstehende Sperrmüllsammlung am 24. und 25. April. Um besondere Beachtung bitten wir alle Nutzer der Sammelplätze an den Steilstraßen.

Ihr Bürgermeister  
Norbert Zitzmann



## Inhaltsverzeichnis:

### 1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

### 2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

### 3. Öffentlicher Teil

## AMTLICHER TEIL

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha

### HAUSHALTSSATZUNG

#### der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998, zuletzt geändert am 23. Dezember 2005, und des Beschlusses des Stadtrates vom 4. Dezember 2006 erlässt die Stadt Lauscha folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

<b>Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit und im	<b>3.781.800 Euro</b>
<b>Vermögenshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	<b>2.763.600 Euro</b>

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die **Stadt Lauscha** wird auf **437.100 Euro** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das **Wasserwerk Lauscha** im Betriebszweig Abwasserentsorgung wird auf **0 Euro** festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **402.000 Euro** festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v.H.
<b>2. Gewerbesteuer</b>	335 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird

- für die <b>Stadt Lauscha</b> auf und für die rechtzeitige Leistung von Investitionsausgaben (Zwischenfinanzierung) zusätzlich in Höhe von	<b>613.000,00 Euro</b>
- für das <b>Wasserwerk Lauscha</b> auf	<b>100.000,00 Euro</b>

festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

Lauscha, den 5. März 2007

  
Zitzmann  
Bürgermeister



Mit Bescheid des Landratsamtes vom 29. Januar 2007, hier eingegangen am 31. Januar 2007, sowie der Korrektur vom 2. März 2007 wurde für die Haushaltssatzung nebst -plan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007 die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

I. Zu den folgenden Teilen der Haushaltssatzung der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007 wird die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt:

- a) Für den unter § 5 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Lauscha in Höhe von **- 863.000 Euro** davon:
  - 613.000 Euro für die Kassenliquidität
  - 250.000 Euro zweckgebunden zur Zwischenfinanzierung von Investitionen

Die nächste Ausgabe der **Lauscher Zeitung** erscheint am 11. Mai 2007.  
Redaktionsschluss ist der 2. Mai 2007.

- b) Für den unter § 3 der Haushaltssatzung für die Stadt Lauscha festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

**402.000 Euro** (für das Jahr 2008)

II. Zu dem folgenden Teil der Haushaltssatzung der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007 wird die rechtsaufsichtliche Genehmigung versagt:

- a) Für den unter § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Stadt Lauscha in Höhe von

**437.100 Euro**

III. Die Genehmigung der Haushaltssatzung wird unter der Bedingung erteilt, dass die Stadt Lauscha umgehend eine Haushaltssperre in Höhe des versagten Kreditbetrages (437.100 Euro) erlässt.

In der Stadtratssitzung am 5. März 2007 (Beschluss-Nr: 04/27/07) wurden hauswirtschaftliche Sperren ausgesprochen, damit die Bedingung der Rechtsaufsichtsbehörde erfüllt wurde.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat am 29. Januar 2007 in öffentlicher Sitzung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wasserwerk Lauscha“ beschlossen (Beschluss-Nr. 04/09/07).

Mit Schreiben des Landratsamtes Sonneberg vom 13. März 2007 wurde die Eingangsbestätigung erteilt. Der in der Haushaltssatzung der Stadt Lauscha unter § 5 festgesetzte Kassenkredit für das Wasserwerk Lauscha in Höhe von 100.000 Euro ist somit nach § 65 Abs. 2, Satz 2 ThürKO nicht genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung 2007, der Haushaltsplan nebst Anlagen sowie die rechtsaufsichtliche Genehmigung liegen in der Zeit

**vom 10. April 2007 bis zum 27. April 2007**

während der üblichen Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung öffentlich aus.

### **Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 5. März 2007 folgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss-Nr. 04/20/07**

#### **Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erarbeitung der Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt folgenden Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erarbeitung der Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha und der Stadtrat der Stadt Steinach sowie die Verwaltungen der jeweiligen Städte bilden unter der Voraussetzung eines analogen Beschlusses des jeweilig anderen Stadtrates eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde aus den Städten Lauscha und Steinach mit nachfolgender Zusammensetzung:

- Bürgermeister der Stadt Lauscha und Bürgermeister der Stadt Steinach, beide als Vorsitzende,

- jeweils ein Stadtratsmitglied der im Stadtrat der Stadt Lauscha und Stadt Steinach im Stadtrat vertretenen Fraktionen,

- die Hauptamtsleiter der Stadt Lauscha und der Stadt Steinach.

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung der Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde aus den Städten Lauscha und Steinach entsprechend § 9 Abs. 3 ThürKO, insbesondere durch Beratung mit der Verwaltung und Information durch die Verwaltung, Empfehlungen für den jeweiligen Stadtrat einschließlich seiner Ausschüsse und unter Leitung der Bürgermeister notwendige Verhandlungen nach außen zu führen.

#### **Beschluss-Nr. 04/21/07**

#### **Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde**

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beauftragt den Bürgermeister, die Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde aus den Städten Steinach und Lauscha entsprechend § 9 Abs. 3 ThürKO unter der Voraussetzung eines analogen Beschlusses des Stadtrates der Stadt Steinach gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Steinach bis zum 30. September 2007 zu erarbeiten.

#### **Beschluss-Nr. 04/25/07**

#### **Ermächtigungsbeschluss des Bürgermeisters zur Umschuldung von Kommunalanleihen**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung von Kommunalanleihen.

1. Der Stadtrat der Stadt Lauscha ermächtigt den Bürgermeister, bei einer Ausschreibung zur Umschuldung von Kommunalanleihen der Stadt Lauscha den Zuschlag an das wirtschaftlichste Gebot zu erteilen und den Kreditvertrag zu unterzeichnen.
2. Der Stadtrat der Stadt beschließt die überplanmäßigen Ausgaben der HHST 91200.97690 – Umschuldung Landesbanken – in Höhe von 586.342,42 Euro und der HHST 91200.97790 – Umschuldung übrige Bereiche – in Höhe von 721.162,90 Euro. Die Deckung erfolgt über die entsprechende Gruppierung 37 im Abschnitt 91200 in Höhe von 1.307.505,32 Euro. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sind im 1. Nachtragshaushalt der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007 zu veranschlagen.

#### **Beschluss-Nr. 04/27/07**

#### **Genehmigung der Haushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2007**

1. Der Stadtrat der Stadt Lauscha nimmt Kenntnis von der rechtsaufsichtlichen Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen zur HH-Satzung nebst -plan der Stadt Lauscha für das HH-Jahr 2007 vom 29. Januar 2007.
2. Der Stadtrat der Stadt Lauscha spricht für die in der Anlage aufgeführten HH-Stellen eine hauswirtschaftliche Sperre aus.

#### **Beschluss-Nr. 04/29/07**

#### **Bauvorhaben „Lauscha, Kreuzstraße, RW- und SW-Kanalisation“**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Lauscha, Kreuzstraße, RW- und SW-Kanalisation“ auf der Grundlage der durch das Staatliche Umweltamt Suhl am 23. Oktober 2006 genehmigten Planung.

### **Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 26. März 2007 folgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss-Nr. 04/33/07**

#### **Überplanmäßige Ausgaben Kreisumlage**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat über die überplanmäßige Ausgabe der Kreisumlage beraten und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die überplanmäßige Ausgabe der HHST 9000.83200 – Kreisumlage – in Höhe von 37.800 Euro.

Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen der HHST 90000.04100 – Schlüsselzuweisungen – und Minderausgaben der HHST 91000.80700 – Zinsen übrige Bereiche.

Die überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen sind im 1. Nachtragshaushalt der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2007 zu veranschlagen.

#### **Beschluss-Nr. 04/35/07**

#### **Überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe der HHST 30000.67900 – Innere Verrechnungen Kulturhaus – in Höhe von 12.400 Euro. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen der HHST 77100.16900 – Innere Verrechnungen Bauhof.

#### **Beschluss-Nr. 04/36/07**

#### **Bündelung der kommunalen Anteile an der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG) in einem kommunalen Energie-Pool (KEBT AG)**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Beteiligung der Stadt Lauscha an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) – kommunaler Energie-Pool – auf der Grundlage der Satzung der KEBT AG.
2. Der von der Gesellschaft der kommunalen Strom-Aktionäre in Thüringen mbH (GkSA) treuhänderisch verwaltete Aktienanteil an der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG) Erfurt in Höhe von 1503 Aktien der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG) wird dem kommunalen Energie-Pool (KEBT AG) übertragen. Die Stadt erwirbt dadurch Aktien an der KEBT AG in Höhe des von ihr übertragenen Anteils (3006 KEBT-Aktien).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die für den Beitritt erforderlichen Handlungen vorzunehmen und die Stadt in der Hauptversammlung der KEBT AG zu vertreten.

#### **Beschluss-Nr. 04/37/07**

#### **Ergänzungsbeschluss – Einlage von Aktien in den Betrieb gewerblicher Art (BGA) „Schwimmbad“**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

In Ergänzung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Lauscha vom 15. November 2004 (Beschluss-Nr. 4/1549/04) verbleiben

die durch die Stadt Lauscha erworbenen Aktien an der KEBT AG (3006 Aktien) der vormals TEAG-Aktien (1503 Aktien) als Einlage im Betrieb gewerblicher Art „Schwimmbad“.

#### **Beschluss-Nr. 04/39/07**

#### **Ermächtigungsbeschluss Bürgermeister**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt seine Zustimmung zur Umstellung des EDV-Netzes der Stadtverwaltung Lauscha.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die erforderlichen Handlungen vorzunehmen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

#### **Beschluss-Nr. 04/40/07**

#### **Verrechnungssätze Bauhof**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat über die Verrechnungssätze der Leistungen des Bauhofes Lauscha und die Regelungen zur Betriebsführung des Wasserwerkes Lauscha (Technisch und Kaufmännisch) beraten und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt für das Jahr 2007 (beginnend ab dem 1. Januar 2007) die als Anlage beigefügten Verrechnungssätze (Personalverrechnungssätze sowie Fahrzeuge- und Geräteverrechnungssätze) des Bauhofes der Stadt Lauscha.
2. Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt seine Zustimmung zu den als Anlage beigefügten Regelungen der technischen und kaufmännischen Betriebsführungsleistungen für das Wasserwerk Lauscha.

#### **Beschluss-Nr. 04/41/07**

#### **Zuschuss an den Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat über die Zuschusshöhe an den Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Lauscha-Ernstthal e.V. beraten und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat gibt seine Zustimmung der als Anlage beigefügten Vereinbarung gemäß § 4 der Nebenabrede und legt die Zuschusshöhe für das Haushaltsjahr 2007 auf 19.500 Euro fest.
2. Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt eine überplanmäßige Ausgabe der HHST 79000.71500 – Zuschuss – in Höhe von 1.700 Euro. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der HHST 79000.41400 – Beschäftigtenvergütung.

**ENDE AMTLICHER TEIL**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen Stadtverwaltung

#### Einladung

Eine Einwohnerversammlung für die Bürger der Stadt Lauscha findet statt:

am **Samstag, dem 5. Mai 2007**  
um **14.00 Uhr**  
im **Saal des Kulturhauses**

Durch den Bürgermeister wird über aktuelle Planungen und Vorhaben der Stadt Lauscha informiert.

**Hierzu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen!**

#### Aufruf!

Gesucht werden Lauschaer Bürger, die geschichtlich bedeutsames Wissen besitzen, um durch die ABS Neuhaus Tafeln erstellen zu lassen, weshalb z.B.:

- die Berge rund um Lauscha so heißen, wie sie heißen;
- weshalb z.B. Büttelsfritz, Bilbertsleite, Lügenborn, „die Schläng“ usw. so heißen;
- Löwenbrunnen, Lauschensteinbrunnen, Marinbrunnen, Mohrquelle, Bergquelle, Heimatborn, Edelweißbrunnen, Michelsbrunnen und die Brunnen im Oberland, auf dem Tierberg, in der Perthenecke, im Unterland, auf dem Steinhedder Hügel usw. so heißen.

Solche historisch wichtigen Standorte in und um Lauscha sollen für Gäste der Stadt und auch für viele Einheimische mit aufklärenden kleinen Täfelchen markiert werden.

Die gesuchten Lauschaer Bürger melden sich bitte in der Stadt Lauscha bei Frau Schreiner im Zimmer 8.

#### Annahme von Grünschnitt

**Steinach**  
(vor Ortseingang links)

Annahme zur Zeit nur:

Freitag 13.00 - 15.00 Uhr

ab 14. April 2007 dann wieder zusätzlich:

Sonnabend 10.00 - 12.00 Uhr

**Neuhaus a. Rwg.**  
(Bauhof/ über Hof unterhalb Stadtverwaltung erreichbar)

erstmalig am 17. April 2007:

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr  
1. Sonnabend im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Rückfragen an Ordnungsamt Lauscha

#### Sprechstunden der Revierförsterin

Die Sprechstunden der Revierförsterin beginnen am 5. April 2007 und finden dann wieder zu den regelmäßigen Terminen in der Stadtverwaltung Lauscha statt.

Termine: **1. und 3. Donnerstag im Monat**

Zeit: **16.30 Uhr - 17.30 Uhr**

Ort: **Stadtverwaltung Lauscha – Sitzungssaal**

#### Sprechzeiten der Ämter der Stadtverwaltung Lauscha

**Montag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr**

**Dienstag Vormittag geschlossen! 13.00 Uhr - 16.00 Uhr**

**Mittwoch geschlossen**

**Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr**

Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechzeiten sind selbstverständlich möglich.

#### Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha  
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:  
Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### 🍷 Geburtstage 🍷

#### Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

09.04. Traude Linß zum 77. Geburtstag  
09.04. Ruth Pfütisch zum 72. Geburtstag  
12.04. Rudolf Hoffmann zum 86. Geburtstag  
12.04. Elli Knye zum 71. Geburtstag  
14.04. Nelly Greiner-Willibald zum 85. Geburtstag  
14.04. Anni Kirchner zum 75. Geburtstag  
14.04. Anneliese Petzold zum 70. Geburtstag  
15.04. Charlotte Müller-Blech zum 81. Geburtstag  
15.04. Hubert Weigelt zum 65. Geburtstag  
16.04. Lothar Müller-Schmoß zum 68. Geburtstag  
17.04. Else Leipold-Beck zum 83. Geburtstag  
18.04. Hellmut Kaufmann zum 84. Geburtstag  
18.04. Gertrud Geyer zum 72. Geburtstag  
18.04. Karola Schindler zum 66. Geburtstag  
18.04. Christel Arnold zum 70. Geburtstag  
19.04. Hanna Heinz zum 84. Geburtstag  
20.04. Sonja Höhn zum 70. Geburtstag  
20.04. Siegfried Ruschenat zum 76. Geburtstag  
21.04. Helene Köhler-Thees zum 74. Geburtstag  
21.04. Edelgard Ehrhardt zum 72. Geburtstag  
21.04. Karin Faber zum 65. Geburtstag  
22.04. Christa Greiner-Stöffele zum 77. Geburtstag  
22.04. Heinz Zinck zum 75. Geburtstag  
22.04. Herbert Leipold zum 67. Geburtstag  
23.04. Leonore Köhler-Sterz zum 81. Geburtstag  
23.04. Fritz Böhm zum 71. Geburtstag  
23.04. Horst Heinz zum 70. Geburtstag  
23.04. Christel Sauer zum 67. Geburtstag  
24.04. Ilse Bätz-Dölle zum 77. Geburtstag  
26.04. Gerhard Eichhorn zum 77. Geburtstag  
26.04. Werner Müller zum 73. Geburtstag  
26.04. Peter Kreußel zum 66. Geburtstag  
27.04. Nelly Knüpfer zum 92. Geburtstag  
27.04. Rudi Förster zum 82. Geburtstag  
27.04. Edith Rüger zum 72. Geburtstag  
28.04. Hildegard Weigelt zum 86. Geburtstag  
28.04. Hans Schindler zum 70. Geburtstag  
29.04. Dr. Dietrich Frosch zum 67. Geburtstag  
30.04. Wolfgang Seefeld zum 69. Geburtstag  
30.04. Inge Hellbach zum 67. Geburtstag  
30.04. Renate Heinz zum 66. Geburtstag  
01.05. Hilde Müller zum 68. Geburtstag  
02.05. Nelly Suffa-Prites zum 86. Geburtstag  
02.05. Lore Naß zum 71. Geburtstag  
04.05. Elfriede Probst zum 88. Geburtstag  
04.05. Ilse Hofmann zum 76. Geburtstag  
05.05. Inge Schellhammer zum 78. Geburtstag  
06.05. Therese Krank zum 85. Geburtstag  
06.05. Gerhard Bätz zum 79. Geburtstag  
06.05. Horst Böhm zum 74. Geburtstag  
06.05. Herbert Zetzmann zum 74. Geburtstag  
06.05. Anni Klomp zum 68. Geburtstag  
06.05. Annemarie Gazda zum 67. Geburtstag

08.05. Irmgard Leipold-Haas zum 81. Geburtstag  
09.05. Hilde Müller-Schmied zum 76. Geburtstag  
09.05. Ilse Fritsche zum 70. Geburtstag  
10.05. Max Eichhorn-Rasch zum 81. Geburtstag  
10.05. Inge Müller-Löb zum 77. Geburtstag  
10.05. Hanna Förster zum 76. Geburtstag  
11.05. Felix Müller zum 87. Geburtstag  
11.05. Annemarie Bock zum 81. Geburtstag  
11.05. Elfriede Schellhammer zum 71. Geburtstag  
11.05. Irmgard Schippel zum 71. Geburtstag  
12.05. Elfriede Langbein zum 74. Geburtstag  
13.05. Christa Weschenfelder-Tädel zum 69. Geburtstag  
13.05. Lothar Langbein zum 66. Geburtstag  
13.05. Walter Günter Pfeifer zum 65. Geburtstag

#### Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

15.04. Karlheinz Wiegand zum 86. Geburtstag  
16.04. Liddy Luthardt zum 76. Geburtstag  
16.04. Liesbeth Hoch zum 73. Geburtstag  
22.04. Anna Keilhauer zum 90. Geburtstag  
22.04. Grete Edelmann zum 86. Geburtstag  
22.04. Gerhard Weschenfelder-Felder zum 79. Geburtstag  
23.04. Hanns Görlach zum 85. Geburtstag  
24.04. Karin Lorenz zum 68. Geburtstag  
25.04. Anneliese Greiner zum 73. Geburtstag  
05.05. Ernst Müller-Marks zum 72. Geburtstag  
06.05. Erna Greiner-Mai zum 86. Geburtstag  
06.05. Ilse Schübel zum 79. Geburtstag  
06.05. Helga Böhme zum 65. Geburtstag  
07.05. Erika Hampe zum 69. Geburtstag



**Steuererklärung  
schon abgegeben?**



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle

**Lohnsteuerzahlern, Rentnern, Vermietern\***  
erstellen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft die

### Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit. In diesem Fall auch bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) wenn diese die Einnahmegrenze\* von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

**Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:**

- „Riester-Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld und
- Lohnsteuerermäßigung

Beratungsstelle: Straße der Jugend 18 · 98724 LAUSCHA  
Ansprechpartner: Manja Bock  
Tel.: 03 67 02/2 19 47 · Handy: 0160/2 15 46 70  
Kostenloses Info-Tel.: 0800-1 81 76 16 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

## Tourist-Information Lauscha-Ernstthal

### Lauscha sucht die Glasprinzessin 2007/2008

Die Regentschaft der amtierenden Lauschaer Glasprinzessin Jana Brinkmann endet im Sommer. Während ihrer Amtsperiode repräsentierte Jana die Glasbläserstadt bei vielen Auftritten im gesamten Bundesgebiet in hervorragender Weise.

Nun nimmt sie Abschied von ihrem Amt und übergibt am 15. Juli 2007 das Zepter an ihre Nachfolgerin. Der letzte große Auftritt von Jana wird die Teilnahme im Festumzug zum Thüringentag in Eisenach sein.

Junge Damen ab 18 Jahren aus Lauscha und Ernstthal, die sich dieses Amt zutrauen, können bis zum 30. April 2007 ihre schriftliche Bewerbung mit aktuellem Foto bei der Tourist-Information Lauscha, Hüttenplatz 6 einreichen.

Die Bewerberinnen sollten möglichst folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Wohnsitz in Lauscha oder Ernstthal
- Möglichst beruflicher Zusammenhang mit dem Werkstoff Glas oder Abstammung aus einer Glasbläserfamilie
- Angenehmes Äußeres
- Gute Fähigkeiten, sich in der Öffentlichkeit und in den Medien zu artikulieren

Die Unterlagen werden in der Tourist-Information gesammelt. Alle Bewerberinnen erhalten im Mai die Gelegenheit, sich dem Wahlgremium vorzustellen.

### Kartenvorverkauf

Ab sofort sind in der Tourist-Information Karten im Vorverkauf für folgende Veranstaltungen erhältlich:

#### **Grand Prix Goldener Herbst 2007 Vorentscheid Land Thüringen**

22. April 2007 im Kulturhaus Lauscha  
Beginn: 14.00 Uhr  
Eintritt: 6,00 Euro

#### **Horst Krüger Oldie Band aus Berlin**

4. Mai 2007 im Festzelt Schießhausplatz Sonneberg  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 10,50 Euro

#### **De Randfichten – 15 Jahre De Randfichten – Jubiläumstour**

5. Mai 2007 im Festzelt Schießhausplatz Sonneberg  
Beginn: 19.00 Uhr  
Eintritt: 17,00 Euro

### Neue Angebote in der Tourist-Information Lauscha

Zu unserem bereits bestehenden CD- und MC-Angebot haben wir jetzt zusätzlich neu im Verkauf:

- Die Herrnhäuser
- Hans im Glück
- Fritz aus Lauscha

- Sang und Klang aus dem LK Sonneberg
- Die Rennsteigspatzen
- Original Ost Rock Balladen
- Best of Blech Reiz
- Deutsche Volkslieder
- Die schönsten Kinderlieder
- Frühlingshits von anno dunnemals

Passend zur vergangenen Ausstellung im Meininger Museum haben wir das Buch „**Bäume leuchtend – Bäume blendend**“ für 14,80 Euro im Leseangebot.

Empfehlenswert zum Thema Glas führen wir **Thüringen – „Das Gläserne Paradies“** in Anlehnung an Ausstellungen des Altonaer Museums in Hamburg zum Preis von 5,00 Euro.

Ebenfalls noch vorrätig ist das **Glas-Buch** von Susanne und Ulrich Precht zum Preis von 19,00 Euro.

Ganz neu gibt es bei uns auf Holz gefertigte **Thermometer** mit verschiedenen Motiven für 14,90 Euro.

### Kugelmarkt 2007 Neue Ideen gefragt

Der Kugelmarkt 2006 ist Vergangenheit, aber schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für den Kugelmarkt 2007 – dem 17. Weihnachtmarkt der besonderen Art in Lauscha.

Entsprechend den verschiedenen Anregungen möchten wir schon heute zu einer grundsätzlichen Zusammenkunft zum Thema Kugelmarkt einladen. Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Aspekte kontrovers diskutiert und zum Teil neue Wege gegangen. Dieses Jahr möchten wir den Kugelmarkt weiter verbessern.

Neue Ideen sind zum Beispiel zur weihnachtlichen Beleuchtung während der gesamten Adventszeit und zur möglichen Erweiterung des Kugelmarktes zwischen den beiden Marktwochenenden gefragt. Dazu benötigen wir die Mithilfe aller direkt und indirekt am Markt Partizipierenden in Lauscha.

**Aus diesem Grunde laden wir alle Geschäftsleute, Stadträte, Vereine und Bürger recht herzlich ein:**

am **Donnerstag, dem 19. April 2007**

um **19.00 Uhr**

in das **Restaurant Glaszentrum**

Ziel ist, Möglichkeiten für ein noch besseres kulturelles Angebot zu schaffen, die Attraktivität Lauschas als Weihnachtsstadt im Thüringer Wald weiter zu erhöhen und ein breites Angebot an Kunsthandwerk und Gewerbe darzustellen.

#### **Weitere Informationen:**

Tourist-Information Lauscha  
Hüttenplatz 6  
98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/2 29 44  
Fax: 03 67 02/2 29 42  
www.lauscha.de  
touristinfo@lauscha.de

## Jugendweihe 2007

### Jugendweiheteilnehmer an der Feier am 28. April 2007 im Kulturhaus Neuhaus

Moritz Schmidt	Lauscha
Tino Krause	Lauscha
Lena Geyer	Lauscha
Carsten Schmidt	Lauscha
Toni Greiner-Hupp	Lauscha
Vivian Jennifer Gollub	Lauscha
Maxim Stiehl	Lauscha
Maximilian Töpfer	Lauscha
Bastian Ricker	Lauscha
Felix Jenrich	Lauscha
Robert Seefeld	Lauscha
Charlott Patzke	Lauscha
Jessica Rodigas	Lauscha
Michael Schuller	Lauscha
Vanessa Köhler	Lauscha

Nick Siegel	Ernstthal
Dominik Opitz	Ernstthal
Julius Knauer	Ernstthal
Julia Müller	Ernstthal
Sandy-Anna Voigt	Ernstthal

## OT Ernstthal

### 300-Jahre OT Ernstthal

Wie bereits der überörtlichen Presse zu entnehmen war, erfolgt die **Auftaktveranstaltung** anlässlich der 300-Jahrfeier am **11. Mai 2007** mit dem Festakt im Glaswerk Ernstthal, an der neben den Schirmherren Landrätin Frau Christine Zitzmann und dem leitenden Gesellschafter Geschäftsführer der Glaswerk Ernstthal GmbH Herr Eberhard Robke, zahlreiche geladene Ehrengäste aus dem Ort, aber auch aus den Partnerstädten und -vereinen sowie die Sponsoren für unsere Veranstaltungen erwartet werden.

Am Samstag (**12. Mai 2007**) lädt das **Glaswerk** zu einem „**Tag der offenen Tür**“ ein, an dem in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr durch Betriebsangehörige Führungen durch das Werk angeboten werden. Jeder Teilnehmer an einer Führung erhält kostenlos je ein Freigetränk und eine Bratwurst (gesponsert durch das Glaswerk). Gleichzeitig ist eine Ausstellung zum Thema „Glas“ zu sehen, die bis 18.00 Uhr und am darauffolgenden Sonntag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet hat.

An beiden Tagen können die speziell zur Jahrfeier von den Formenbauern des Glaswerkes gestalteten Jubiläumsflaschen, die durch die Firma Aromatique befüllt werden, käuflich erworben werden. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf wird für die Finanzierung der noch anstehenden Veranstaltungen verwendet.

Bleibt der Wunsch der Organisatoren, dass an beiden Tagen seitens der Bevölkerung reges Interesse an den Veranstaltungen besteht – denn noch einmal wird der Ort keine 300 Jahre alt und die nächste Jahrfeier ist noch fern.

## Bergwacht Lauscha

### Blutspende in Lauscha

Heute möchten wir uns auf diesem Weg an die Blutspender der Stadt Lauscha wenden. Mit dem DRK wurde nach der Wende das Blutspendewesen im Freistaat Thüringen wieder aufgebaut. Um die Blutspendetermine vor Ort in Lauscha überhaupt zu ermöglichen, haben sich die Kameraden der Bergwacht Lauscha dafür in ihrer Freizeit eingesetzt. Seit dieser Zeit betreuen und versorgen die Bergwachtler die Blutspende.

Wenn Sie als Blutspender einen Termin des DRK wahrnehmen, helfen Sie damit nicht nur das Leben von Kranken und Verunfallten zu retten, sondern Sie unterstützen gleichzeitig die Bergwacht in unserem Ort.

Anlässlich vieler Veranstaltungen, wie Skisprung, Kugelmarkt, Downhill und vieler anderer Veranstaltungen, haben die Kameraden die medizinische Absicherung übernommen. Auch bei Transporten von Kranken und verunglückten Personen aus schwierigem Gelände oder Bergstraßen, die vom Rettungsdienst nicht angefahren werden können, ist die Bergwacht da. Diesmal bitten wir Sie um Unterstützung!

**Wir laden hiermit alle Blutspender und Blutspenderinnen zur Blutspende recht herzlich ein**

am **Mittwoch, dem 9. Mai 2007**

von **17.30 bis 20.00 Uhr**

in die **Bergwacht Lauscha**

**Selbstverständlich werden alle bisherigen Spenden anerkannt!**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha freuen sich auf Sie als Blutspender.

### Altkleidersammlung

Unsere nächste Altkleidersammlung führen wir am **Samstag, dem 21. April 2007** in Lauscha und Ernstthal durch. Die Säcke bitte ab 09.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Gesammelt werden alle Art von Kleidungsstücken, Schuhe (paarweise), Decken, Kissen und auch Federbetten.

Ihr Bergwacht Lauscha vom  
DRK Sonneberger Kreisverband e.V.

## Einladung

### Hallo Schulkollegen des Jahrganges 1925/1926

**Zum „Oster-Ausklang“ treffen wir uns am Mittwoch, dem 11. April 2007 wie immer um 15.00 Uhr im „Schanzenblick“.**

Käte Möller

## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

### Termine und Veranstaltungen



#### Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, dem 18. April 2007** wird unsere Pflegedienstleiterin Frau Petra Dobenecker die Senioren über Folgendes informieren:

- **Vorsorgevollmacht**  
Was alles beachtet werden muss, um sicher zu sein, dass der Wille des Erkrankten befolgt wird.
- Was wir schon immer über die **Pflege im Alter** wissen wollten!

Vorsorgevollmacht bedeutet, Ihr Selbstbestimmungsrecht auch in Situationen aufrecht erhalten, in denen Sie als Patient nur noch teilweise oder nicht mehr entscheidungsfähig sind.

Ich glaube diese Themen werden von vielen Bürgern vor sich hergeschoben. Es ist aber enorm wichtig, rechtzeitig festzulegen, was man bei Erkrankungen an Hilfe erwarten möchte.

Beginn dieser Veranstaltung ist um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO-Lauscha Obermühle. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

#### Namensweihe

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die diesjährige Namensweihe am **Pfingstsonntag, dem 26. Mai 2007** in Neuhaus/Rwg. stattfindet. Anmeldungen sind noch möglich.

In einem Elternbrief werden Sie dann über den Ablauf unterrichtet. Anmeldungen bitte an die AWO Lauscha, Begegnungsstätte Obermühle, Telefon 2 03 58.

Lore Mikolajczyk  
Vorsitzende der AWO Lauscha

#### Ortsjugendwerk der AWO Lauscha

Hallo Leute,

am **Freitag, dem 20. April 2007**

um **17.30 Uhr**

gründen wir wieder ein Ortsjugendwerk der AWO in Lauscha.

Alle interessierten Jugendlichen sind zur Gründungsversammlung recht herzlich in die AWO Obermühle eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Eure zukünftigen Ortsjugendwerker



## AWO-Kita „Hüttengeister“

### Wackelzahn-Besuch in Lauschas Kirche

Prägnante Gebäude und Einrichtungen ihres Heimatortes kennen zu lernen ist eines der Dinge, die sich die Lauschaer „Wackelzähne“ aus der AWO-Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für die Zeit bis zu ihrer Einschulung vorgenommen haben.

Deshalb statteten sie dieser Tage der evangelisch-lutherischen Kirche einen Besuch ab, wo sie sich von Kantorin Christine Michaelis viel Interessantes über das Gotteshaus mit seinen schönen Buntglasfenstern erzählen und kurze Stücke auf der imposanten Orgel vorspielen ließen.

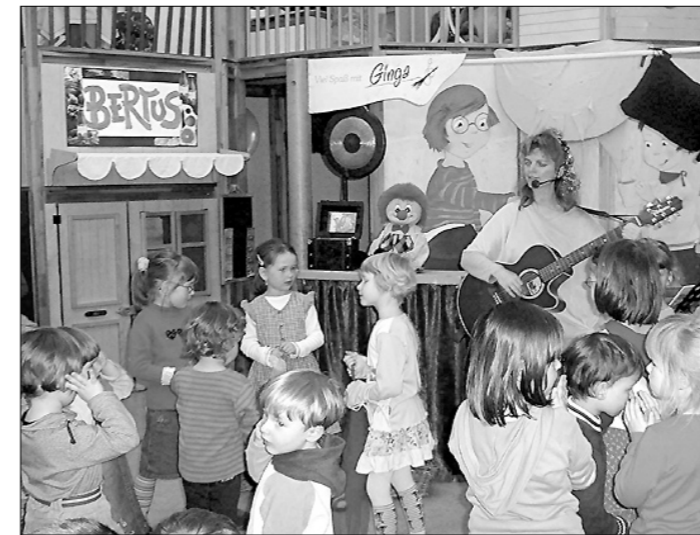
Claudia Hein



## Musikhexe „Ginga“ bei den Hüttengeistern

Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsanfang hatte sich bei den „Hüttengeistern“ aus der gleichnamigen AWO-Kindertagesstätte musikalischer Besuch angekündigt: Die Musikhexe Ginga aus dem Thüringer Städtchen Tanna wollte Frühlingsfarben suchen.

Gemeinsam mit den Kindern sang Ginga zunächst ein Frühlingslied, um die Sonne hervorzulocken. Dabei spielte sie auf ihrer Zauberflöte. Tatkraftige Unterstützung bekam sie von fünf kleinen Hüttengeistern, die mit Klanghölzern, Rassel und Glöckchen und vor allem mit großer Begeisterung als Gingas kleines Orchester agierten. Auch bei den nachfolgenden Liedern wurde das Publikum mit einbezogen. War das ein Drehen und Winken überall auf der Piazza! Jeder wollte natürlich auch einmal ganz vorne auf der Bühne direkt bei Ginga und ihrer Puppe Gemilio mittanzen oder mitmusizieren.



Alle wollten zu Gingas Musik mittanzen.

Dann endlich begann Ginga, die Geschichte vom verschwundenen Sonnenkönig Helios zu erzählen. Dieser hatte nämlich aus purer Trauer beschlossen, seine Strahlen nicht mehr auszubreiten.

Warum Helios so traurig war, wollt ihr wissen? Nun, er hatte sich auf den Spielplätzen und Wegen umgeschaut und bemerkt, dass auf den Straßen keine Spaziergänger, sondern vielmehr nur unzählige Autos unterwegs waren. Und auf den Spielplätzen hatte er kein einziges Kind mehr gefunden, denn die spielten alle nur noch mit Computerspielen oder saßen zu Hause vor dem Fernseher. Das fand Helios gar nicht lustig! Und so war es für den Herrscher der Finsternis ein Leichtes, den Sonnenkönig hinter einer verzauberten Wolkendecke einzusperren. Und damit waren dann auch all die leuchtenden Farben verschwunden, von denen Ginga und die Kinder eben noch gesungen hatten. Welch ein Unglück!

Schnell sangen alle ein Lied an den Herrn der Finsternis, damit er Helios wieder freigeben sollte. Und es funktionierte! Es gab einen lauten Knall und all die leuchtenden Farben waren wieder da! Die ganze Welt war wieder bunt. Nach Gingas Zauberlied „Mal hell, mal dunkel, mal laut, mal leise ...“ wurde es tatsächlich wieder richtig hell. Helios' Trauer und Wut waren verfliegen und er breitete froh seine Strahlenarme über die ganze Welt.



Im Publikum herrschte gespannte Aufmerksamkeit.

Auch die kleinen „Hüttengeister“ waren froh, hatten sie doch einen interessanten Nachmittag erlebt. Sie hatten gesungen, getanzt, geklatscht, getrommelt und gerasselt und mit Ginga und Gemilio die Macht der Musik und der Farben entdeckt. Und sie hatten Ginga, die Musikhexe, als eine wirklich sympathische, freundliche Hexe kennen gelernt.

Claudia Hein

## Aus der Regionalzeitung Heubach

Mittlerweile bereits zum vierten Mal beschließt die Theatergruppe des Schwäbischen Albverein Heubach ihre Theatersaison mit einem

### Gastspiel in der Partnerstadt Lauscha

Die Auftritte der Schwaben sind inzwischen zum festen Bestandteil der Lauschaer Unterhaltungsszene geworden, diesmal war das Kulturhaus wirklich brechend voll, entsprechend groß der Applaus. Die Heubacher Gruppe spielte ihr Stück „Hochwürden auf der Flucht“, mit dem sie schon in der Weihnachtszeit das Heubacher Publikum begeistert hatte.

Der Kirchengemeinderatsvorsitzende Brüllmaier, gespielt von Peter Schmidinger im Dauerclinch mit Hochwürden, von Gerhard Reimer dargestellt, dessen von Gisa Steck verkörperten Haushälterin und dem Messner Simon, von Wolfgang Klein gespielt. Er fällt nach einem Sturz während einer heftigen Liebesszene mit der Kirchengemeinderätin Marion, die von Doris Benz-Stall gespielt wird, in Ohnmacht. Und das Chaos nimmt seinen Lauf.

Zum Schluss sind dann alle wieder glücklich vereint, Tochter Eva (Andrea Schwarz) und Schwiegersohn Robert (Martin Gran) dürfen heiraten und Herrmann Brüllmaier kehrt kleinlaut zu seiner Ehefrau (Birgit Schwandner) zurück.

Aber die Heubacher Theaterleute wollen nicht nur unterhalten, sie tun auch immer Gutes; so ging diesmal eine Spende an die Heubacher Pfadfinder und auch das in Lauscha über die Eintrittsgelder erspielte Geld wird immer gespendet, so etwa an den Schulförder- und Traditionsverein Lauscha oder zu den Jubiläen „10 Jahre Grundschule“ und „100 Jahre Kirchwegschule“ Lauscha. Das Spendenziel 2007 wird noch von der Stadt Lauscha ausgesucht.

## SV Rennsteig Ernstthal

### Rückblick auf die letzten Spiele

Der Winter ist nun – hoffentlich – vorbei und der Fußball-Alltag kann wieder Einzug halten.

Die Rückrunde der 1. Kreisklasse im Landkreis Sonneberg begann für die Kicker vom SV Rennsteig mit einem Nachholspiel auf eigenem Platz. Gegner war die 2. Mannschaft von Germania Judenbach. Nach einer guten, soliden Partie waren die ersten drei Punkte im Jahr 2007 unter Dach und Fach. Mit 4:1 fiel der Sieg standesgemäß aus.

Eine Woche später machte das Wetter erneut einen Strich durch die Rechnung. Das Gastspiel in Meng.-Hämm fiel den schlechten Bodenverhältnissen zum Opfer und wird später nachgeholt. Das Punktspiel gegen die 2. Mannschaft aus Oberlind konnte durchgeführt werden. Auf des Gegners Platz wurde souverän mit 9:1 gewonnen. Hervorzuheben ist hierbei, dass sich gleich fünf verschiedene Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Spielertrainer Kay Horrig markierte drei Treffer.

Man kann also sehr zufrieden sein, denn der Elan von 2006 wurde mit ins neue Jahr genommen. Weiter so!

### Die nächsten Spiele der Mondstürer:

**Sonntag, 15. April 2007**

FC Heinersdorf - SV Rennsteig Ernstthal

**Sonntag, 22. April 2007**

SV Rennsteig Ernstthal - FSV Rauenstein II

**Samstag, 28. April 2007**

13.00 Uhr FSV 07 Lauscha - SV Rennsteig Ernstthal

**Sonntag, 6. Mai 2007**

SV Rennsteig Ernstthal - 1. FC Köppelsdorf II

Spielbeginn (außer in Lauscha) ist jeweils 15.00 Uhr Ein Besuch auf dem Sportplatz in Ernstthal lohnt immer! Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Reginald Müller



### Pachtgarten in Neuhaus zu verkaufen

400m<sup>2</sup> Grundstück, massives Haus, Elektrik komplett neu verlegt, Wasseranschluss vorhanden, Preis VB.  
Chiffre: SMS-02-03/2007

## LCV

### Der Lauschaer Carneval Verein informiert

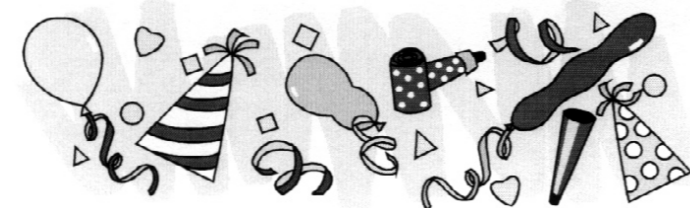
Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Narren des LCV. Dass die Veranstaltungen des Lauschaer Carneval Vereins etwas Besonderes sind, zeigt nicht zuletzt die Ehrung mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Sonneberg.

Viele, viele Jahre steuerte Fred Neubauer als 1. Vorstand das Narrenschiff um allerlei Klippen, durch schwierige Gewässer und hat einen wesentlichen Anteil daran, dass der Verein so erfolgreich ist. Zum Bedauern aller möchte er es nun etwas ruhiger angehen lassen.

So übernimmt ab dieser Saison Uwe Weigelt den 1. Vorstand. Matthias Jahn und Hardy Langhammer werden als 2. Vorstände fungieren. Auch unser Fred bleibt vorerst im Vorstand und wird natürlich die neue Führungsspitze mit Rat und Tat unterstützen.

Außerdem wird er weiterhin das Büttabendprogramm organisieren und mit seinem Freund Eberhard Hotze moderieren.

Weitere Mitglieder des Vorstands sind Stefan Böhm-Wirt, Nadja Eichhorn-Dist, Günther Horn, Sandra Kirchner und Manja Paminger. Das alles und natürlich die Tatsache, dass der Lauschaer Carneval Verein ein klasse Team ist, verspricht auch für die kommende Saison ein gewohnt gutes Programm und vom 11.11. bis zum Aschermittwoch beste Unterhaltung für Jung und Alt.



## Das Museum für Glaskunst informiert

### Neue Sonderausstellung im Museum für Glaskunst

**Ausstellung zum 75. Geburtstag des Glaskünstlers Albrecht Greiner-Mai**

**vom 22. April 2007 bis 8. Juli 2007**

**Eröffnung am Sonntag, 22. April 2007 um 14.00 Uhr**

Die **Ausstellung** würdigt das Gesamtwerk in vier großen Werkgruppen, welche die Entwicklung Greiner-Mais vom Kunsthandwerker zum Künstler nachzeichnen.

Die geplante Exposition ermöglicht den Nachvollzug sowohl der künstlerischen Entwicklung Greiner-Mais als auch seine Suche nach Antworten auf die Frage nach neuen Formen und Dekors.

Exemplarisch werden in den Gruppen:

- Freie figürliche Plastik
- Montagetechnik
- Kombinationstechnik
- Experimente

die Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit des Künstlers Albrecht Greiner-Mai vorgestellt.

Albrecht Greiner-Mai, 1932 in Lauscha geboren, erlernte den Umgang mit Glas in der Fachgrundschule und in der Werkstatt seines Vaters. Die Suche nach den Geheimnissen des Glases, die Erlangung einer ersten Perfektion in der Beherrschung des Werkstoffes wurde durch seinen Lehrer Paul Knabner wesentlich gelenkt und beeinflusst.

Meisterprüfung, staatliche Anerkennung als Kunsthandwerker, Studium an der Fachschule für angewandte Kunst Schneeberg mit dem Abschluss als Glasgestalter sowie die Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der DDR waren Weg und Ziel zugleich.

Auf dem Weg zum Glaskünstler wurde Albrecht Greiner-Mai von ihm prägenden Persönlichkeiten begleitet. Alfred Böhm, Bildhauer und Bauhausschüler, und Ernst Precht, Maler und Glaskünstler, waren insbesondere bei der Weiterentwicklung von Tier-Glasplastiken und deren gestalterischer Abstraktion ebenso von Bedeutung, wie sein Mentor Professor Horst Michel. Dessen Ver-



mittlung des Prinzips der Einheit von Form und Dekor bei Gefäßen verlor nie an Wichtigkeit im Schaffen Greiner-Mais.

Ein repräsentativer Querschnitt der von Greiner-Mai gefertigten Objekte zeigt in der Ausstellung die Vielfalt seiner angewandten Techniken und der daraus entwickelten, ihm eigenen Ausdrucksformen. In Faden-, Netzglas- sowie Mosaiktechnik sind von Greiner-Mai gefertigte Gefäße unverwechselbar trotz ihrer Differenziertheit in Form und Dekor.

Zur Ausstellungseröffnung stellt das Museum für Glaskunst eine Publikation vor.

Die **Monografie** zum Werk von Albrecht Greiner-Mai orientiert sich im inhaltlichen Aufbau an der Ausstellung. Die Publikation soll jedoch über die zeitliche Begrenzung der Ausstellung hinaus den Zugang zum Werk Albrecht Greiner-Mais unter kulturwissenschaftlichen wie kunsthistorischen Gesichtspunkten gewährleisten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter Schlüter  
Museum für Glaskunst

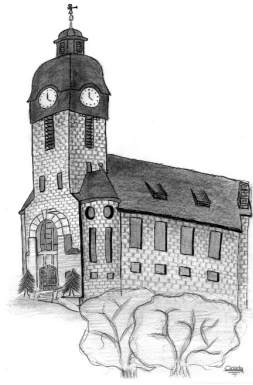


Ich habe etwa Mitte März meinen Spazierstock mit vielen Stocknägeln irgendwo in Lauscha stehen gelassen.  
Bitte freundlichst um Rückgabe.  
Walter Gaube, Kirchstraße 55a, Lauscha  
Tel.: 0367 02/2 14 57.

### Geschäftsraum oder Büroraum

ca. 70m<sup>2</sup>, komplett neu renoviert in der Markthalle Neuhaus, Marktstraße 7 zu vermieten

Parkplätze vorhanden, Schaufenster möglich.  
B. Ehle · Tel.: 03679/723241



Ihre Ev. - Luth.  
Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstr. 20, 98724 Lauscha,  
Tel. u. Fax: 036702/ 20280

**Andacht für April 2007**

**Zum Osterfest 2007 möchte ich Sie, liebe Leser, grüßen mit dem Ostergruß der ersten Christenheit: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ So lautet die gute Nachricht am Ostermorgen. Osterfreude und Auferstehungshoffnung können in all unsere Lebensbereiche hinein strahlen. So schenke Gott auch uns Auferstehung - aus der Hoffnungslosigkeit hin zur Hoffnung, aus der Trauer zum neuen Leben, aus der Mutlosigkeit zu einem Leben unter seinen segnenden Händen!**

**Diese Erfahrung wünscht Ihnen  
Ihre Pastorin Polster**

**Wir laden herzlich ein:**

**Gottesdienste:**

**Lauscha:**

**Sonntag, 1. April 2007 (Palmarum)**

9.30 Uhr Gottesdienst, Winterkirche

**Donnerstag, 5. April 2007 (Gründonnerstag)**

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche

**Freitag, 6. April 2007 (Karfreitag)**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

**Sonntag, 8. April 2007 (Ostersonntag)**

9.30 Uhr Familiengottesdienst, Kirche

**Montag, 9. April 2007 (Ostermontag)**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 15. April 2007 (Quasimodogeniti)**

14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastorin Polster mit anschließendem Empfang

**Sonntag, 22. April 2007 (Misericordias Domini)**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

**Sonntag, 29. April 2007 (Jubilae)**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

**Sonntag, 6. Mai 2007 (Kantate)**

9.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Kirche

**Ernstthal:**

**Sonntag, 8. April 2007 (Ostersonntag)**

14.00 Uhr mit Abendmahl, Kapelle

**Sonntag, 22. April 2007 (Misericordias Domini):**

14.00 Uhr Gottesdienst, Kapelle

**Veranstaltungen:**

**Mutter - Kind -Kreis:**

Dienstag, 17. April, 15.00 Uhr, Pfarrhaus, Obergesch.

**Orgelmusik mit Meditation**

Samstag, 28. April, 18.00 - 18.30 Uhr, Kirche

**Neu!.....Neu!.....Neu!**

Ab jetzt wird jeden Donnerstag (außer in den Ferien) ab 16.15 Uhr im Bibelraum Obergeschoss Pfarrhaus für unsere Gemeinde und die Menschen darin gebetet. Wer Gebetsanliegen hat, werfe sie in den eigens aufgehängten weißen Briefkasten im Treppenhaus (gegenüber der Haustür). Auch Beten mit Mitgliedern des Gebetskreises unter vier Augen ist zu diesem Zeitpunkt möglich. Der Gebetskreis

**Christenlehre:** Mittwoch, 25. April 2007

15.00 Uhr Klassen 1-3,

17.00 Uhr Klassen 4 - 6, Pfarrhaus, Obergeschoss

**Konfirmanden:** Freitag, 20. und 27. April 2007,

16.00 Uhr, Pfarrhaus, Obergeschoss

**Seniorenachmittag:** Mittwoch, 25. April 2007,

15.00 Uhr, Pfarrhaus, Lutherzimmer

**Festgottesdienst!** Am Sonntag, 15. April, 14.00 Uhr

findet in der Kirche der Festgottesdienst zur Einführung von Pastorin Polster statt! Seien Sie herzlich eingeladen!

**Der neue Konfirmationskurs beginnt!**

Möchten Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter im Frühjahr 2009 in einem schönen Festgottesdienst konfirmieren lassen? Dann melden Sie sie bitte bis zum 31. Mai 2007 zum Konfirmationskurs im Pfarramt an, Tel. 20280.

Auf die Konfirmation am 20. Mai 2007 bereiten sich vor:

Lena Geyer, Tierberg 27, 98724 Lauscha

Anton Müller-Löb, Str. d. Friedens 7, 98724 Lauscha

**Proben der Chöre und Flötengruppen**

Spatzenchor: Jeden ersten Montag im Monat, 15.00 Uhr - 15.30 Uhr im Kindergarten

Blockflötenquartett: montags, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr im Pfarrhaus

Gitarrengruppe: montags, 17.45 Uhr - 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor: montags, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr im Pfarrhaus

Blockflötenkreis für Anfänger: donnerstags, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderchor: donnerstags, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

**WSV 08 Lauscha e.V.**

**Einladung  
zum Schnuppertraining**

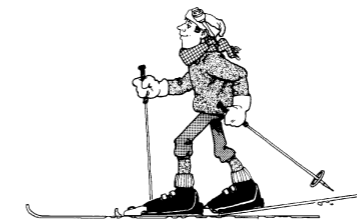
**Der WSV 08 Lauscha e.V. lädt alle sportbegeisterten Kinder zum Schnuppertraining recht herzlich ein.**

Ihr habt die Möglichkeit, aus zwei verschiedenen Sportarten zu wählen. Ab Montag, dem 16. April 2007 findet jede Woche an der Marktiegelschanze in Lauscha ein Schnuppertraining im **SKISPRINGEN** für Anfänger statt. Beginn ist um 17.00 Uhr.



Das Training leitet Jens Greiner-Hiero. Die Skisprung- und Langlaufausrüstung wird euch natürlich zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind Wechselsachen und Handschuhe. Bei Fragen könnt ihr gerne anrufen unter Telefon: 0173/9 81 65 98.

Für diejenigen, die lieber im Bereich **LANGLAUF** aktiv werden möchten, findet jede Woche ab Mittwoch, dem 18. April 2007 auf dem Tierbergsportplatz in Lauscha ein Schnuppertraining statt.



Beginn ist um 16.30 Uhr. Hier müsst ihr nur Trainingsanzug und Turnschuhe mitbringen. Das Training leiten André und Andrea Heßler. Bei Fragen – Telefon: 0179/9 70 68 51.

Wir würden uns freuen, wenn ihr einmal bei uns vorbeischaun würdet.

**Weitere Infos unter: [www.wsv08lauscha.de](http://www.wsv08lauscha.de)**

Trainer Jens Greiner-Hiero

**Verkaufe Doppelgarage  
(3 Stellplätze) in Lauscha, Ahornstraße  
Preis: 5000,00 Euro, Tel. 036 79/ 72 75 76**

*Wir verteilen auch Ihre Prospekte ...*

Satz & Media Service · Tel.: 0367 33/233 15